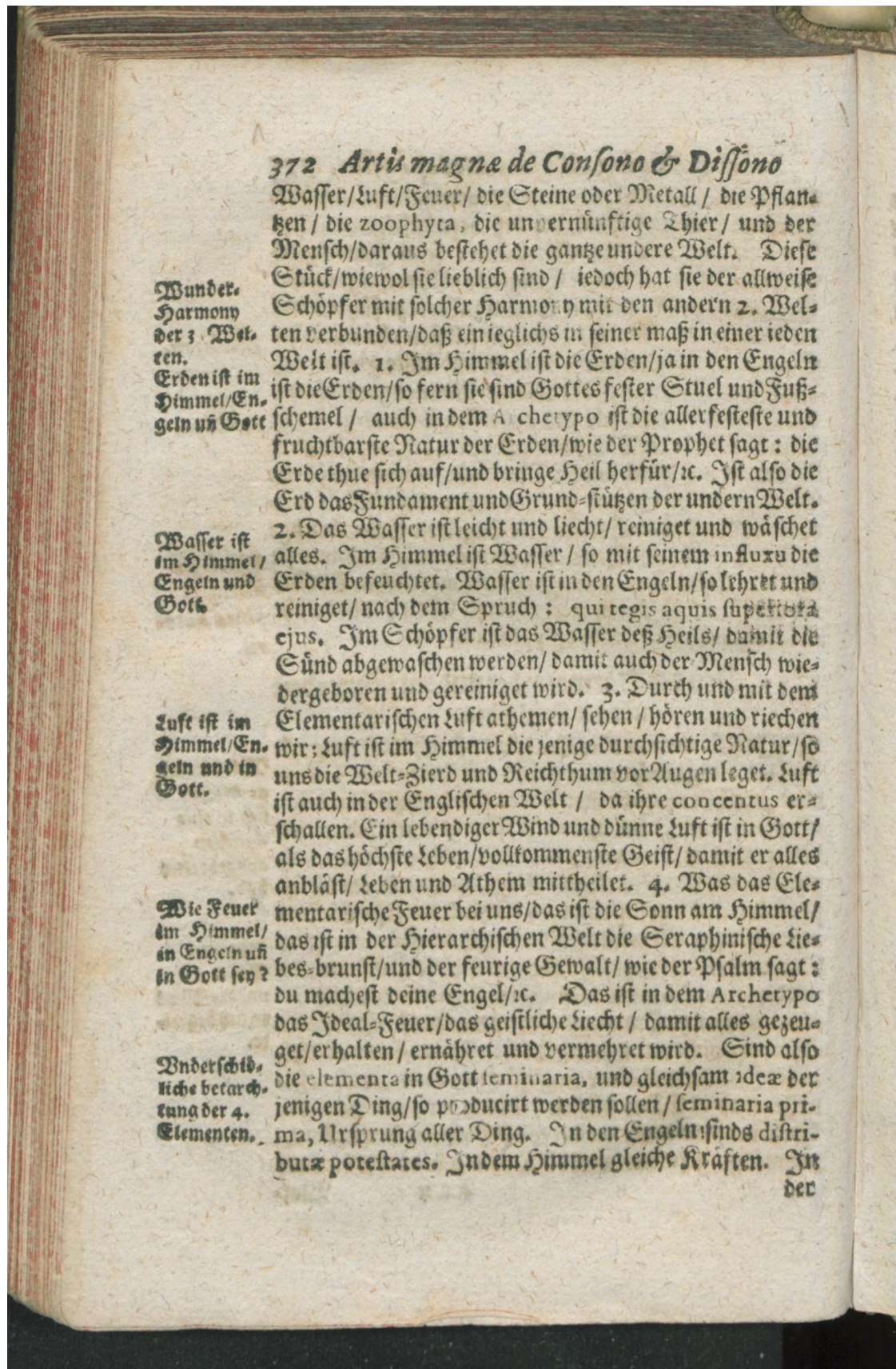


Kircher, Athanasius; Hirsch, Andreas [Hrsg.]: Kircherus Jesuita Germanus Germaniae redonatus: sive Artis Magnae de Consono & Dissono Ars Minor; Das ist: Philosophischer Extract und Auszug, aus des Welt-berühmten Teutschen Jesuitens Athanasii Kircheri von Fulda Musurgia Universali: in Sechs Bücher verfasst, Darinnen die gantze Philosophische Lehr und Kunst-Wissenschaft von den Sonis, wie auch der so wol theorisch- als practischen Music, mit höchster Varietät geoffenbaret ... und vor Augen gestellet wird

Schwäbisch Hall, 1662 [VD17 23:272434Q]

Seite 372



372 *Artis magna de Consono & Dissono*

Wasser/Luft/Feuer/ die Steine oder Metall / die Pflanz
 hen / die zoophyta, die unvernünftige Thier / und der
 Mensch/daraus bestehet die ganze undere Welt. Diese
 Stück/wiewol sie lieblich sind / iedoch hat sie der allweise
 Schöpfer mit solcher Harmony mit den andern 2. Wel-
 ten verbunden/das ein ieglichs in seiner maß in einer ieden
 Welt ist. 1. Im Himmel ist die Erden/ja in den Engeln
 ist die Erden/so fern sie sind Gottes fester Stuel und Fuß-
 schemel / auch in dem Archetypo ist die allerfesteste und
 fruchtbarste Natur der Erden/wie der Prophet sagt : die
 Erde thue sich auf/und bringe Heil herfür/ıc. Ist also die
 Erd das Fundament und Grund-süßen der undern Welt.
 2. Das Wasser ist leicht und leicht / reiniget und wäschet
 alles. Im Himmel ist Wasser / so mit seinem influxu die
 Erden befeuchtet. Wasser ist in den Engeln/so lehret und
 reiniget/nach dem Spruch : qui regis aquis superiorea
 ejus. Im Schöpfer ist das Wasser des Heils/ damit die
 Sünd abgewaschen werden/ damit auch der Mensch wie-
 dergeboren und gereiniget wird. 3. Durch und mit dem
 Elementarischen Luft athemen/ sehen / hören und riechen
 wir ; Luft ist im Himmel diejenige durchsichtige Natur /so
 uns die Welt-Zierd und Reichthum vor Augen leget. Luft
 ist auch in der Englischen Welt / da ihre concentus er-
 schallen. Ein lebendiger Wind und dünne Luft ist in Gott/
 als das höchste Leben/vollkommenste Geist/ damit er alles
 anbläst/ leben und Athem mittheilet. 4. Was das Ele-
 mentarische Feuer bei uns/das ist die Sonn am Himmel/
 das ist in der Hierarchischen Welt die Seraphinische Lie-
 bes-brunst/und der feurige Gewalt/wie der Psalm sagt :
 du machest deine Engel/ıc. Das ist in dem Archetypo
 das Ideal-Feuer/das geistliche Licht / damit alles gezeu-
 get/erhalten/ernähret und vermehret wird. Sind also
 die elementa in Gott seminaria, und gleichsam idea der
 jenigen Ding/so producirt werden sollen / seminaria pri-
 ma, Ursprung aller Ding. In den Engeln:sinds distri-
 buta potestates. In dem Himmel gleiche Kräfte. In
 der

Wunder.
 Harmony
 der 3. Wel-
 ten.
 Erden ist im
 Himmel/En-
 geln un Gott

Wasser ist
 im Himmel/
 Engeln und
 Gott

Luft ist im
 Himmel/En-
 geln und in
 Gott.

Die Feuer
 im Himmel/
 in Engeln un
 in Gott sey ?

**Wunderschö-
 nliche betar-
 tung der 4.
 Elementen.**